

19.9.2020

ZUKUNFT

Startschuss für Agenda 21: „Wir sind auf einem richtig guten Weg“

THALHEIM. Die kühnsten Erwartungen waren zu gering. Mehr als 100 Interessierte kamen zu dem Agenda 21 Informationsabend in das Gemeindeamt. Ob des großen Andrangs sieht sich VP-Bürgermeister Andreas Stockinger „bestätigt und auch gefordert, das Projekt in hoher Qualität und mit viel Elan umzusetzen. Wir sind auf einem richtig guten Weg“.

Viele, viele Menschen

Für Stockinger war es vor allem ein gutes Zeichen, dass so viele unterschiedliche Leute zu dem Abend kamen. „Es waren Personen von Vereinen dabei, aber auch viele, die nicht organisiert sind. Quer durch alle Schichten waren die Interessierten.“ Natür-



Prozessbegleiterin Sabine Wurzenberger erklärt mit viel Energie, wie Agenda 21 in der Praxis funktioniert.

Foto: Marktgemeinde

lich werden sich die Mandatare im laufenden Prozess beteiligen. Sie tun dies jedoch sehr zurückhaltend und rein informativ, sodass die erhofften Ergebnisse aus

der Bevölkerung unbeeinflusst von der Politik entstehen können, meint der Bürgermeister.

Am Dienstag, 17. März, geht es mit einem öffentlichen Workshop

im Rathaus um 19 Uhr weiter. Die Verantwortlichen hoffen, dass sie in gut einem Jahr der Öffentlichkeit ein Zukunftsprofil präsentieren können. ■

Das Programm Agenda 21 des Landes ermöglicht es, die für die Gemeinde wichtigen Zukunftsfragen und Themen zu diskutieren. Im Agenda 21 Prozess bringen Bürger ihre Ideen und Anliegen ein. Zusammen mit der Gemeindevertretung und der Verwaltung werden in einem Agenda 21 Zukunftsprofil Ziele, Visionen und konkret umsetzbare Maßnahmen für eine nachhaltige Gemeindeentwicklung formuliert. Ziel ist die gemeinsame Sicherung und Verbesserung der lokalen Lebensqualität in der Gemeinde.